Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Christina Heide
Ausschussvorsitzender Howard Jacques

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Bürgermeisterin Ursula Glaser
Ausschussmitglied Michael Kunze
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Antje Johanna Kloster
Ausschussmitglied Andreas Tönjes

Mitglied FDP-Fraktion

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

von der Verwaltung

Referatsleiterin 2 und 5 - Referate für Bürgerangelegenheiten, Recht und Kultur Marion Winkel-Fiedelak
Leiterin Kulturbüro Christina Voigt

Protokollführerin

Kulturbüro Julia van Offern

Gäste

Geschäftsführer der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH Michael Diers
Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur e. V. Ralph Ehlers (Vorsitzender) und Rüdiger Nietiedt (nur öffentlicher Teil)

Es fehlten entschuldigt

Ausschussmitglied Dr. Dr. Alfred Klinke-Mibert
Grundmandat Irina Moriße-Kappes

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur e.V. - Vorstellung Gäste: Herr Ralph Ehlers (Vorsitzender), Herr Rüdiger Nietiedt	
4	Vorlagen an den Rat	
4.1	Sanierung Feuerschiff "Weser"	**16/2018**
4.1.1	16/2018 1. Teil	
4.1.2	16/2018 2. Teil	
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Kulturpolitische Leitlinien - Sachstand	

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, erläuterte, dass die Tagesordnung wie folgt geändert werden solle: TOP 3 solle mangels Vorliegens der Niederschrift zur Sitzung am 06.02.2018 gestrichen werden. An dessen Stelle solle TOP 5.1 vorrücken.

Im Folgenden über die Anträge zur Änderung der Tagesordnung wie folgt abgestimmt:

TOP 3 wird gestrichen und ersetzt durch TOP 5.1:

8 JA-Stimmen, mithin einstimmig zugestimmt

3 Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur e.V. - Vorstellung
Gäste: Herr Ralph Ehlers (Vorsitzender), Herr Rüdiger Nietiedt

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, begrüßte die für den Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur e. V. anwesenden Herren Ehlers und Nietiedt.

Herr Tönjes beantragte die Abstimmung über die Erteilung des Rederechts der

beiden Vorgenannten Gäste des Ausschusses. Nach entsprechender Erläuterung durch **Frau Winkel-Fiedelak** - wie auch bereits in der letzten Sitzung – und weiteren Beiträgen des Vorsitzenden, **Herrn Jacques**, sowie **Herrn Tönjes** und **Herrn Kunze**, begrüßte der Vorsitzende, **Herr Jacques**, erneut die Herren Ehlers und Nietiedt vom Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur e. V. und erteilte Ihnen ohne weitere Abstimmung das Wort.

Herr Ehlers dankte für die Einladung, den Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur e. V. im Ausschuss für Kultur vorstellen zu dürfen. Er erläuterte seine Funktion als Vorsitzender des Vereins und stelle im Folgenden den Werdegang des Vereins als Nachfolger des ehemaligen Vereins zum Erhalt der Südzentrale vor. Der „neue“ Verein wolle die Baukultur Wilhelmshavens entdecken und sich um diese bemühen. Das Thema solle insgesamt aufgearbeitet werden.
Herr Ehlers führte weiter zum Angebot des Vereins aus, den Historischen Wasserturm an der Gökerstraße wiederzubeleben und kulturell zu bespielen.

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, dankte Herrn Ehlers und zeigte sich erfreut über ein Stück mehr ehrenamtliches Engagement in Wilhelmshaven, das aber auch ohnehin bereits vielfach in Wilhelmshaven vorhanden sei.

Im Anschluss erfolgten Fragen durch **Herrn Dr. von Teichman** zur Ausgestaltung der geplanten Zusammenarbeit mit der Stadt im Historischen Wasserturm, die **Herr Ehlers** beantwortete. **Frau Winkel-Fiedelak** und auch **Herr Nietiedt** stellten die positiven bisherigen Gespräche zwischen der Verwaltung und dem Verein auch unter Beteiligung von Frau Groh dar.

Frau Glaser, **Frau Voigt**, **Frau Kloster**, **Frau Heide** sowie auch **Herr Dr. von Teichman und Herr Tönjes** teilten im Folgenden ihre Freude über die beabsichtigte Nutzung des Historischen Wasserturmes durch den Verein mit. Weitere Fragen **Herrn Dr. von Teichmans** wurden durch **Frau Winkel-Fiedelak** und **Herrn Nietiedt** entsprechend beantwortet.

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, dankte abschließend nochmals den Herren Ehlers und Nietiedt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Sanierung Feuerschiff "Weser" **16/2018**

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, rief die Beschlussvorlagen-Nr. 16/2018 auf und erteilte Frau Voigt das Wort zum Vortrag über die Begründung zur Beschlussvorlage.

Frau Voigt trug im Folgenden anschaulich und ausführlich zur Begründung der Beschlussvorlage vor. Visualisiert wurde ihr Vortrag durch eine entsprechende, von ihr und dem Fachbereichsleiter des Fachbereiches 66 - Hafen und Umwelt -, Nikša

Marušić, erstellten PowerPoint-Präsentation.

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, dankte Frau Voigt.

Im Folgenden stellte **Herr Tönjes** eine Nachfrage zu der im Vortrag genannten geschätzten Besucherzahl. **Frau Kloster** berichtete von der handwerklichen Begabung der Schiffbesatzungen und regte an, auch dieses Thema aufzugreifen bei der musealen Nutzung des Feurschiffes.

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, trug nunmehr die Beschlussvorlagen-Nr. 16/2018 vor.

Im Anschluss teilten **Frau Heide** und **Herr Dr. von Teichman** die Meinung ihrer Fraktionen zur Beschlussvorlage mit. **Herr Dr. von Teichman** trug einen Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor.

Frau Glaser, **Herr Kunze**, **Frau Kloster**, **Herr Tönjes** und **Herr Dr. von Teichman** diskutierten im weiteren Verlauf über die Zuverlässigkeit von Kostenschätzungen für die Sanierung von Schiffen, die Meinungen der Fraktionen/ Gruppen zur Beschlussvorlagen-Nr. 16/2018 und zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion sowie zur Einhaltung von Wahlprogrammen. Ferner wurde in der Diskussion auch dem im Publikum anwesenden **Herrn Nietiedt** nach Abstimmung einstimmig das Rederecht erteilt. Er führte im Folgenden zu etwaigen Fördermöglichkeiten neben den bekannten Fördertöpfen aus und stellte seine Meinung zum Erhalt der beiden Wilhelmshavener Museumsschiffe dar.

Nach weiteren Redebeiträgen von **Frau Winkel-Fiedelak**, **Herrn Diers**, **Frau Glaser**, **Frau Voigt**, **Herrn Dr. von Teichman**, **Herrn Tönjes**, dem Vorsitzenden, **Herrn Jacques**, stellte **Herrn Lietzmann** einen Antrag auf Ende der Debatte, den er entsprechend begründete.

Antrag auf Ende der Debatte:

6 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen, mithin einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, trug sodann den Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor und stellte ihn zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Beschluss: - mehrheitlich zugestimmt - bei 4 JA-, 3 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß Ratsbeschluss vom 16.08.2017 (geänderte Beschlussvorlage 184/2015) zu verfahren und die jetzt erarbeiteten Voraussetzungen zur Erhaltung des Feuerschiffes „Weser“ auch für den Tonnenleger „Kapitän Mayer“ zu schaffen.

2. Die Begründung wird wie folgt geändert:
Satz 1 bleibt erhalten. Die Verwaltung hat es trotz eines klaren Ratsbeschlusses vor 8 Monaten nicht geschafft, ein entsprechendes Konzept auch für die Erhaltung der „Kapitän Meyer" in Wilhelmshaven zu entwickeln und wird dies nun in Kürze nachholen und den Ausschüssen und dem Rat vorlegen.

Begründung:

Der Rat hat im August 2017 einen klaren Beschluss gefasst, der die Verwaltung aufforderte, beide Museumsschiffe zu erhalten. Dies bezog sich natürlich auf den Standort Wilhelmshaven. Die jetzt geplante Übergabe der „Kapitän Meyer" nach Tönning entspricht nicht dieser Beschlusslage und ist ein untauglicher Versuch, Ratsbeschlüsse zu unterlaufen. Die Verwaltung hat umgehend entsprechend der Beschlusslage August 2017 zu handeln.

Frau Glaser beantragte im Folgenden die getrennte Abstimmung über die in der Beschlussvorlagen-Nr. 16/2018 genannten Punkte derart, dass der durch den angenommenen Änderungsantrag der FDP-Fraktion geänderte letzte Spiegelstrich-Punkt getrennt von den davor genannten abgestimmt würde.

getrennte Abstimmung wie zuvor beschrieben:

6 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen, mithin einstimmig zugestimmt

Es erfolgte sodann die Abstimmung über den ersten Teil der in der Beschlussvorlagen-Nr. 16/2018 genannten Punkte wie folgt:

4.1.1 16/2018 1. Teil

Beschluss: - mehrheitlich zugestimmt - bei 7 JA-Stimmen und 1 NEIN-Stimme

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven möge beschließen:

- Das Feuerschiff „Weser" wird umfassend saniert. Dafür wird die vorhandene Kostenschätzung des Sachverständigen Herrn Becker vom 18.10.2016 aktualisiert und eine Ausschreibungsunterlage erstellt. Hierfür, sowie für die vorbereitenden Untersuchungen und Maßnahmen zur Sicherung stellt der Rat im Rahmen der Nachbewilligung 50.000 Euro zur Verfügung.
- Das Feuerschiff „Weser" soll zukünftig als Teil der Ausstellung des Küstenmuseums am Bontekai (ehemaliger Liegeplatz der „Steinbock") durch die Kulturstiftung Wilhelmshaven betrieben werden. Der vorgesehene Liegeplatz soll im Rahmen der geplanten Kaikantensanierung ertüchtigt werden. Das Gesamtkonzept der

Kaikantensanierung bleibt einer abschließenden Ratsentscheidung vorbehalten.
- Die Verwaltung und die Kulturstiftung Wilhelmshaven werden beauftragt, im Rahmen der Sanierung neben den bereits zugewiesenen Mitteln der Denkmalpflege (BKM) weitere Fördermittel (z.B. EFRE-Mittel, Stiftungen) zu beantragen.
- Vor Ausschreibung der Sanierungsarbeiten wird das Sanierungskonzept inkl. der aktualisierten Kostenschätzung zusammen mit dem Ausstellungskonzept dem Rat zur Freigabe vorgelegt.

4.1.2 16/2016 2. Teil

Eine Abstimmung über den zweiten Teil war nach überwiegender Meinung der Anwesenden nicht erforderlich, da ja hierüber bereits mit der Entscheidung für den Änderungsantrag der FDP-Fraktion entschieden worden sei (s.o. unter 4.1).

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Kulturpolitische Leitlinien - Sachstand

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, rief den vorliegenden Tagesordnungspunkt auf und erteilte Frau Voigt das Wort zur Sachstandsinformation.

Frau Voigt erläuterte, dass das seinerzeit in der Sitzung am 05.12.2017 durch Herrn Dr. Graul vorgestellte Zwischenergebnis der Workshop-Gruppe nach dessen kürzlich erfolgter letzter Information noch nicht abschließend aufgearbeitet sei. Da die Fortentwicklung der Kulturpolitischen Leitlinien originäre Aufgabe der Leiterin des Kulturbüros sei, habe sie wie bereits in der vergangenen Sitzung angedeutet ein Konzept entwickelt. Hierzu erarbeite sie etwas und würde dazu dann gerne in der nächsten Sitzung dem Ausschuss weitere Informationen vorstellen.

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, dankte Frau Voigt und erfragte weitere Mitteilungen und Anfragen von den Anwesenden.

Herr Dr. von Teichman erfragte den Sachstand zur Ausschreibung der Stelle der Leitung der Kunsthalle. **Frau Winkel-Fiedelak** erläuterte, dass der Text der letzten Stellenausschreibung letztlich durch die Verwaltung übernommen worden sei und weitere Informationen sodann in der kommenden Sitzung des VA folgen würden. **Herr Dr. von Teichman** teilte mit, dass seiner Meinung nach die noch immer gültige Vereinbarung zwischen der WTF und dem Verein der Kunstfreunde maßgeblich wäre, weshalb alleinig die WTF für die Ausschreibung zuständig sein könnte. Auf

ausdrückliche Nachfrage seinerseits an Frau Winkel-Fiedelak verwies diese auf die angekündigten Informationen im VA.

Der Vorsitzende, **Herr Jacques**, dankte allen Anwesenden und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:41 Uhr

gez.	gez.	gez.
Marion Winkel-Fiedelak Referatsleiterin	Howard Jacques Vorsitzender	Julia van Offern Protokollführerin